Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 4

Vorwort: Noch schärferer Personalmangel

Autor: Rudin, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Noch schärferer Personalmangel

Für die nächsten Jahre sagen Wirtschaftsexperten einen noch schärferen Personalmangel voraus. Der bekannte Nationalökonom und Rektor der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in St. Gallen, Prof. Dr. F. Kneschaurek, schreibt: «Pointiert ausgedrückt: Die Schwierigkeiten, geeignete Arbeitskräfte zu finden, dürften sich in den nächsten Jahrzehnten – verglichen mit den bisherigen Verhältnissen – vervier- bis verfünffachen!»

Die Zuwachsrate der Schweizer Arbeitskräfte wird nämlich inskünftig unter 0,6 Prozent pro Jahr liegen. Die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte wird unter dem neuen Fremdarbeiterregime, das einen schweren Schlag für die Textilindustrie wie für viele andere gleichgelagerte Branchen bedeutet, eher leicht rückläufig sein.

Die noch drastischere Verknappung der Arbeitskräfte in der Zukunft verlangt für das erfolgreiche Weiterbestehen der Betriebe einerseits konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und andererseits einen äusserst rationellen Einsatz der immer knapper werdenden Arbeitskraft, verbunden mit einem ständigen Ersatz von Arbeit durch Kapital. Vor allem aber erfordert diese zukünftige Entwicklung grosse Anstrengungen für die Ausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter. Je weniger Mitarbeiter vorhanden sind, desto mehr muss das Begabungs- und Leistungspotential eines jeden ausgeschöpft werden. Hier liegt auch die Hauptaufgabe der Fachvereinigungen der Textilindustrie.

Im berühmten Buch «Le défi américain» («Die amerikanische Herausforderung») zieht der Autor, Jean-Jacques Servan-Schreiber, die entscheidende Schlussfolgerung: «Die Ausbildung, die Entwicklung, die Ausbeutung der Intelligenz – das ist die einzige Quelle der Leistung. Es gibt keine andere.»

Dr. Hans Rudin